



## Fabelwesen in der Kinderklinik

Die Künstlerin Wanda Gaertner verzaubert die Räume

Eine Fee reicht der Marienkäfermutter ihr Kind auf eine Löwenzahnblüte. Aus der Luft schaut eine Libelle zu. Was reden die beiden miteinander? Darüber grübeln wartende Mütter mit ihren Kindern. Ist das Kleine heruntergefallen oder war es neugierig auf das, was sonst noch auf der Wiese passiert? Die Bilder der Weimarer Künstlerin Wanda Gaertner regen zum Geschichten-

erzählen an und entführen in die Welt der Fabelwesen, in jedem Stockwerk andere: Nixen in der Unterwasserwelt, auf der Wiese Zwerge und Feen, in den Burgen Drachen. „Das oberste Geschoss hat das Thema Wald. Dafür suche ich noch eine spezifische Figur“, sagt Wanda Gaertner. Vielleicht gibt es eine thüringische Sage, in der ein Waldwesen vorkommt. Die regionale Verortung spielte bei der Motivauswahl eine große Rolle. Auch die Mitarbeiter der Kinderklinik haben sich für den Bezug zur natürlichen Umgebung ausgesprochen. So lernen Kinder durch die Bilder auch die heimischen Pflanzen und Tiere kennen.

Ärzte und Schwestern. Hans Proquitté gehörte danach zu den Initiatoren eines gestalterischen Gesamtkonzepts für die neue Kinderklinik in Lobeda. Dass die bereits realisierten Bilder Mitarbeiter und Besucher gleichermaßen erfreuen, ist für die Künstlerin Ansporn, bis Ende des Jahres auch in der letzten Etage eine gute Geschichte zu erzählen.



Marienkäferfamilie und Fee: Was erzählen sie sich?

**Die Ausgestaltung** der Jenaer Kinderklinik ist der erste Auftrag der jungen Designerin in der künstlerischen Selbstständigkeit. Doch die Zusammenarbeit mit der Einrichtung reicht in ihre Studienzeit an der Bauhaus-Universität Weimar zurück. Während ihrer Masterarbeit nahm sie Kontakt zum Leiter der Sektion Neonatologie Professor Hans Proquitté auf, um ein Konzept für die Intensivstation für Frühgeborene zu entwickeln. Dabei arbeitete sie eng mit ehemaligen Frühgeborenen und deren Eltern zusammen. Ihre Vorschläge überzeugten



Produktdesignerin Wanda Gaertner mit einem Motiv (Foto: Judith Hirsch)

### Fehlannonce

Die Anzeigetafeln an den Straßenbahnhaltestellen in Lobeda sind bei Sonnenschein kaum lesbar. Der Grund: Die eingebaute LCD-Technik zeigt weiße Schrift auf blauem Grund. Auf Nachfrage bestätigte der Jenaer Nahverkehr, dass LED-Technik mit orangefarbener Schrift auf schwarzem Grund zu jeder Tageszeit gut lesbar ist. Ein Umbau der Lobedaer Anzeigetafeln auf diese Technik sei 2019 bis 2020 vorgesehen.

### Fahrbahnsanierungen

Anfang Oktober hat der Kommunalser vice Jena (KSJ) durch die Firma Streicher Fahrbahnsanierungen in der Felix-Auerbach-Straße und der Erlanger Allee vornehmen lassen. Dabei wurde schadhafter Belag entfernt und durch neuen Asphalt ersetzt. Kaputte Bordsteinkanten wurden ausgetauscht und die bröselnden Fassungen um die Kanaldeckel neu gesetzt. Durch die Baumaßnahme verringert sich der Lärm beim Überfahren der Gullys erheblich.

### Workshop für Musterwohnung

Anfang Oktober startete das Baubüro der jenawohnen GmbH in der Stauffenbergstraße eine ungewöhnliche Aktion. Unter dem Titel „jenaFREEstyle“ wurde zu einem Workshop geladen, der zur kreativen Gestaltung der eigenen Plattenbauwohnung anregte. Auf Rundgängen durch Musterwohnungen konnten sich die Teilnehmer über Ideen informieren, wie man mit wenig Geld Individualität schafft.

## Poststelle in Lobeda-West schließt

**Totales Unverständnis** herrscht bei den Kunden der Post in Lobeda-West über die Schließung. „Wenn man in Ost ein Paket bekommt und nicht zu Hause ist, wird es in die Poststelle nach West geliefert“, erklärt eine Passantin, die gerade eine Sendung abgeholt hat. Die Poststelle in dem am Allendeplatz ansässigen Reisebüro hat keine Kapazität, Pakete auszugeben. „Wo sollen wir denn nun hin“, klagt ein Mann, der Geld am Postbankautomaten holen will. Als Ersatz soll der Geldautomat der Deutschen Bank erhalten, der aber seit einem zerstörerischen Überfall im Frühjahr abgebaut ist. Statt eines provisorischen Zettels künden nun gedruckte Plakate von der baldigen Wiedereröffnung. Allein: es fehlt das Datum.



te sich bereit erklärt, das Geschäft zu übernehmen. Doch dann stellte sich heraus, dass die Voraussetzungen für den Betrieb nicht gegeben waren.

„**Wir bemühen uns**, in der Stauffenbergstraße Räume zu bekommen“, sagt Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt. Es gibt in Lobeda-West aber kaum geeigneten leerstehenden Gewerberaum. Jenawohnen prüft gerade alle Möglichkeiten: „Als größter Vermieter in Lobeda haben wir ein starkes Interesse daran, dass weiterhin wohnortnah Postdienstleistungen angeboten werden“, antwortet Pressesprecher Gunnar Poschmann auf die Nachfrage. Die Post sucht Räumlichkeiten zwischen 20 und 50 Quadratmetern.

**24 000 Menschen** leben in Lobeda. Das ist offenbar nicht genug, um eine Poststelle zu betreiben. Der eigentliche Grund der Schließung ist, dass die Postbank als Mieter im Kauflandcenter ihre Räume gekündigt hat. Für die Poststelle fand die Post als Ausweichvariante eine Schneiderei in der Stauffenbergstraße. Diese hat-

**Volker Blumentritt** verhandelt mit mehreren Partnern. Bis eine neue Poststelle eröffnet, soll in Lobeda-Ost die Möglichkeit bestehen, Pakete abzuholen. Dafür habe man schon einen Raum im Blick. Doch das Problem bleibt: Die Deutsche Post muss eine Lösung finden, um die zahlreichen Kunden nicht völlig zu verärgern.

## Totensonntag auf Mexikanisch



Der Verein Iberoamerika vermittelt seit vielen Jahren die Kultur aus den Ländern Süd- und Mittelamerikas. Zu den traditionellen Festen, die Jahr für Jahr mit Jenaern gefeiert werden, gehört das mexikanische Totenfest. Wie bei uns am Totensonntag, gedenken die Menschen in lateinamerikanischen Ländern am 2. November ihrer Verstorbenen. Doch das geschieht zumeist nicht als stille Andacht oder Gottesdienst, sondern als nächtliches Fest auf Friedhöfen. Denn einmal im Jahr, so der Glaube, kommen die Toten aus dem Jenseits, um mit ihren Verwandten gemeinsam zu feiern. Dazu werden die Gräber mit aztekischen Ringelblumen nahezu flächendeckend geschmückt. Doch nicht nur auf Gräbern, auch auf Altären werden Lebensmittel, das „Totenbrot“ und Zuckerbonbons in Form von Schädeln bereitgestellt, die die Verstorbenen an ihr früheres Leben erinnern sollen. Anfang November wird im KuBuS ein traditioneller mexikanischer Totenaltar mit landesüblichen Dekorationen aufgebaut. Die Besucher sollen Fotos, Erinnerungsstücke, Lieblingsessen oder ein Getränk mitbringen, das ein ihnen nahestehender Verstorbener gemocht hat. Die Mitglieder des Iberoamerika e.V. möchten mit dem Fest zum „Día de los Muertos“, einem der bedeutendsten mexikanischen Feiertage, der von der UNESCO zum „Meisterwerk des immateriellen Kulturerbes“ ernannt wurde, Verständnis zwischen kulturellen Eigenheiten vermitteln.



Am 5. November zieht das Haus Phönix mit 100 Bewohnern in das neue Seniorenzentrum an der Karl-Marx-Allee in Lobeda-West, weil das bisherige Objekt im Lerchenfeld nicht mehr den Ansprüchen genügt. Im komfortablen Neubau stehen 166 Pflegeplätze und 67 Apartments für Betreutes Wohnen zur Verfügung. Leiterin der alten und neuen Einrichtung ist Sylvia Büchner.



Das Ambulante Rehasentrum der Gräflichen Kliniken in der Eberschenstraße besteht 5 Jahre. Zum Tag der offenen Tür (17. November von 10 bis 15 Uhr) stehen spannende Fachvorträge und Schnupperangebote auf dem Programm. Außerdem gibt es eine Tombola und Torwandschießen mit dem FC Carl Zeiss Jena. Die Cafeteria ist geöffnet.



## Knopflers Gitarrensound

Die sechs Musiker sowie Sängerin Katrin Zimmer von „second|STRAITS“ aus dem sächsischen Roßwein halten das Erbe ihrer musikalischen Vorbilder wach und bringen die legendären Songs der Dire Straits auf die Bühne des Lobedaer Bärensaals.

Karten unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

**Sonnabend, 3.11. 20 Uhr**

## Generationenwoche

Vom 5. bis 11. November sind Jung und Alt zu verschiedenen Veranstaltungen der Jenaer Woche der Generationen eingeladen. Das Kinder- und Jugendzentrum Klex präsentiert eine Fotodokumentation zu einer Ferienfahrt im Sommer. Die jungen Teilnehmer hatten sich mit Lebensbildern beschäftigt. Der Programmflyer für die ganze Woche ist unter anderem im Stadtteilbüro erhältlich.

**Montag, 5.11. 16.30 Uhr**

## Enkaustik

Beim Schnupperkurs mit Renate Haastert lernen Interessierte eine der ältesten Maltechniken der Kunstgeschichte kennen. In der Antike wurden Farben über glühenden Kohlebecken erhitzt und anschließend auf Stein, Holz oder Elfenbein aufgetragen. Berühmte ägyptische Mumienporträts mit einmaliger Leuchtkraft und Frische sind noch erhalten. Heute werden die farbigen Wachse mit Spezialbügeleisen aufgebracht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Um Anmeldung über Tel. 36 10 57 (Stadtteilbüro Lobeda) wird gebeten.

**Dienstag, 6.11. 15 Uhr**

## Aktivierungsgruppe

Im DRK-Seniorenzentrum trifft sich eine „Aktivierungsgruppe“ für Demenzerkrankte und Menschen mit Pflegestufe. Musik, Bewegung und Gedächtnisübungen stehen auf dem Programm.

**donnerstags 14-16 Uhr**

## Stadtteilkonzert № 2



Das Tauber-Streichquartett der Philharmonie spielt im LISA Werke von Sergej Prokofjew, Ludwig van Beethoven und Frank Bridge (britischer Komponist und Musiklehrer, dessen berühmtester Schüler Benjamin Britten war). Karten sind im Vorverkauf im Stadtteilbüro sowie an der Tageskasse erhältlich. Das LISA-Restaurant bietet in der Pause Kaffee und Kuchen.

**Sonntag, 11.11. 15 Uhr**

## Lampionumzug



Die Tradition des Lampionumzugs zum Martinstag mit einem kleinen Theaterstück zur Geschichte des heiligen Martin auf dem Stadtplatz Lobeda-West wird am 11. November vom Kinder- und Jugendzentrum Klex fortgesetzt. In diesem Jahr lädt der Trägerverein KOMME e.V. anlässlich seines 25-jährigen Bestehens schon ab 16 Uhr zu Tee, Kinderpunsch und kleinen Überraschungen ein.

**Sonntag, 11.11. ab 16 Uhr**

## Dekoratives zum Advent

Die Ausstellung des Stadtteilbüros zeigt ab 13. November originelle Tischdekorationen, Geschenkideen und handgefertigte Adventskränze. Besucher sind herzlich willkommen.

## Reisen mit 16mm-Kamera



Gezeigt werden ausgewählte Filme aus dem Archiv des VIDEOaktiv JENA e.V. Die Streifen entstanden im politischen Auftrag und zur eigenen Erinnerung und mit künstlerischem Anspruch. Zu sehen sind u.a. „Brot und Salz“, „Das dritte Semester“ sowie „Zelte, Sand und etwas Ostsee“.

**Mittwoch, 21.11. 16 Uhr**

## 49. Jazzabend



Jazz hautnah – können die Besucher des 49. Jazzabends im LISA mit der „Inkspot Swingband“ erleben. Nach dem konzertanten Programmteil der 9-köpfigen Jazzband mit dem bekannten Gast Reinhard Stockmann (Saxophone) wird zum Tanz eingeladen. Zur anschließenden großen Jam-Session kommen weitere geladene Musiker dazu.

**Freitag, 23.11. 20 Uhr**

## 18. Frauensporttag

Der Frauen- und Mädchensporttag ist eine feste Größe im Jenaer Sportkalender. In allen Sporthallen des Sportkomplexes Lobeda-West einschließlich Schwimmhalle finden Schnupperkurse und Workshops vom Aquafitness, Yoga bis Drums Alive © statt. Anmeldung ab 1.11.: Tel. 39 46 12 oder [www.ssb-jena.de](http://www.ssb-jena.de)

**Freitag, 23.11. 19 - 23 Uhr**

## Veranstaltungen im Monat November

**KiTa Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74**

**Sa, 3.11. und So, 4.11. 10-17 Uhr**  
VHS-Kurs: Zeichentechniken

**Do, 8.11. 15.30 Uhr** Laternenbasteln

**Mo, 12.11. 16 Uhr** Laternenumzug

**Mi, 21.11. 16-18 Uhr** Malzirkel

Anmeldung: vhs-jena.de, Tel. 498200

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

**Sa, 3.11. 14-18 Uhr** Kinderakademie  
Digitale Fotografie

**So, 11.11. 16-18 Uhr** Martinstag

**Sa, 24.11. 15-18 Uhr** Teenie-Disco

**Fr, 30.11. 16-18 Uhr** Kampf der Giganten

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelembinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35**

**Do, 1.11. 19.30 Uhr** „Schlafen werden wir später“ - Lesemarathon (Zsuzsa Bánk)

**Sa, 10.11. 21 Uhr** Familientanz mit DJ Ralf (Einlass ab 20.30 Uhr)

**So, 11.11. 15 Uhr** Stadtteilkonzert № 2

**Sa, 17.11. 20.11 Uhr** JKC-Fasching

**Fr, 23.11. 20 Uhr** Jazzabend

**Mo, 26.11. 14 Uhr** Parkinson-Regionalgruppe

**14. und 28.11. 19 Uhr** Fit durch Tanzen (Tel. 42 20 62)

**KuBuS, Theobald-Renner-Straße 1a, Tel. 53 16 55**

**So, 4.11. 17 Uhr** Folk Club mit Freytag Frey – BalFolkmusik

**So, 11.11. 14 Uhr** Sonntagskaffee

**Mi, 14.11. 19 Uhr** Film „Hidden Figures- Unerkannte Heldinnen“ (USA 2016)

**Fr, 16.11. 14-17 Uhr** Tanz-Café (für Anfänger geeignet)

**Sa, 24.11. 20 Uhr** Salsa Party mit Crashkurs

**So, 25.11. 10 Uhr** Sternstunden Familienkino: „Justin-Völlig verrittet“

**AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500**

**Mi, 7.11. 16 Uhr** Diashow Irland

**Fr, 9.11. 16 Uhr** Film „Maleika“ und afrikanischer Abend (mit Anmeldung)

**Di, 13.11. 15 Uhr** Mediensprechzeit

**Sa, 10.11. und 24.11.** Nachbarschaftscafé

**Sa, 17.11. 9 Uhr** Elternseminar

**So, 18.11. 15 Uhr** Sonntagscafé

**Sa, 24.11. 11 Uhr** Kinderakademie „Weihnachts-ABC im botanischen Garten“ (mit Anmeldung)

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46**

**ab 5.11. 16.30-19 Uhr** Montagskino

**So, 21.11. 16-19 Uhr** Sunday-Funday (Sporthalle Wölkstraße)

**dienstags 15-20 Uhr** Workshops

**mittwochs 15-19 Uhr** Mädchentag

**donnerstags 14-16 Uhr** Offene AGs

**freitags 16-21.30 Uhr** Offenes Programm

**Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00**

**Do, 8.11. 15 Uhr** Filmnachmittag

**Fr, 16.11. 15 Uhr** Tanztee

**Fr, 23.11. 15 Uhr** Boogie-Woogie

**Do, 27.11. „Im Altenburger Land“ -** Diavortrag Dr. Frantzke

**AWO-Seniorenbegegnungsstätte, W-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71**

**mittwochs 9-12 Uhr** Wohnberatung

**Mi, 7.11. 14 Uhr** Reisevortrag Tunesien (Fr. Schubert)

**Do, 8.11. 16 Uhr** Vortrag Fußgesund mit Sanitätshaus Allippi

**So, 11.11. Sonntagswanderung**

**12.11. 14 Uhr** jahreszeitliches Töpfern im Keramikverein

**Mi, 14.11. Kurzwanderung** (Hr. Spörl)

**Mi, 21.11. Große Wanderung** Magdala-Vollradisroda (Hr. Marckardt)

**Sa, 24.11. 13 Uhr** Kleine Ausfahrt Kristallhof Gernewitz

**Mi, 28.11. 17 Uhr** Buchlesung mit Erika Glühseisen

**Jüdisches Gemeindezentrum, Tel. 508844**

**Mi, 14.11. 18.30 Uhr** Vorstellung des Freundeskreises „Naher Osten“ mit Jörg Auweiler

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14**

**Do, 1., 8. und 29.11. 13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr

**Di, 6.11. Wanderung** Leutra-Dürrenleina-Maua (Treff 9 Uhr Bhf. Göschwitz); **9.30 Uhr** gemeinsames Singen für Menschen mit Demenz

**Di, 13.11. 9.30 Uhr** Ausfahrt St. Gangloff/Goldmännchentee (Anm. bis 6.11.)

**Fr, 16.11. 13 Uhr** Stoffliches zur Weihnachtszeit

**Do, 22.11. 11 Uhr** Kurzfahrt Kristallhof Gernewitz; **13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr

**Di, 27.11. 14 Uhr** Singen mit Susanne Lehmann

**Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

**Mo, 5.11. 16.30 Uhr** Vernissage „Lebensbilder“

**Di, 6.11. 15 Uhr** Enkaustik

**Do, 8.11. und 22.11. 14.45 - 16.15 Uhr** VHS-Werkstattgespräch

**Mi, 21.11. 16 Uhr** Film-Reisen

**Mi, 28.11. 14.45-16.15 Uhr** VHS-Smartphone-Kurs

**Lobeda Altstadt**

**So, 11.11. 11.11 Uhr** Carnevals-Eröffnung auf dem Stadthof

**11.11.-21.11. (wochentags) 17 Uhr** Gebet für den Frieden (Peterskirche)

**So, 18.11. 16 Uhr** Rose für Klara G. Gedenken 80 Jahre Pogromnacht mit Texten von Selma Meerbaum-Eisinger und Klezmermusik (Peterskirche Lobeda)

**Sa, 24.11. 11 Uhr** Weihnachtsbaumschneiden auf dem Stadtplatz

**IKOS – Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstr. 11, Tel. 8741160**

**Do, 1.11. 14-16 Uhr** Sprechstunde Diabetes-Lotse

**Di, 6.11. 18 Uhr** Erwachsene mit ADHS (Gruppe in Gründung)

**Mo, 26.11. 9.30-11.30 Uhr** Senioren im Gespräch-Älter werden im Quartier

**Do, 29.11. 14-16.30 Uhr** kostenlose Rechtsberatung

**Universitätsklinikum, Am Klinikum 1, Tel. 9 3000**

**Mi, 7.11. 10-18 Uhr** 27. Selbsthilfe- und Gesundheitstag in der Magistrale

**Mi, 28.11. 19 Uhr** Jenaer Abendvorlesung: Lungenerkrankung und Umwelt (Prof. Dr. Dr. Claus Kroegel)

**Ortsteilrat Neulobeda / LISA, Tel. 50 48 80**

Sitzung: **Mi, 21.11. 19 Uhr**

**Schmiede, Karl-Marx-Allee 9, Tel. 47 44 704**

**Mi, 14.11. 15 Uhr** Tanztee

**Sa, 17.11. 17-19 Uhr** Weinabend und Verkostung (mit Anmeldung, 15 €); **ab 20 Uhr** Tanzabend (Eintritt frei)

**Ernst-Abbe-Bibliothek, Platanenstr. 4, Tel. 49 82 00**

**Mi, 14.11. 14-16.15 Uhr** „Knotenpunkt“-Strick- und Häkeltechniken mit Carola Lück

**Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str. 2**

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr** Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632

**Herausgeber & Redaktion** Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 \* **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de

**Web** www.jenalobeda.de \* **Öffnungszeiten** Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr

**Redakteurin** Doris Weilandt \* **Layout & Satz** Jochen Eckardt \* **Auflage** 14.000 Exemplare \* **Druck** Wicher-Druck Gera \* **Verteilung** Ihr Kurier 24

**Redaktionsschluss** 15. 10. 2018. Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena